Ergänzungsmodul: Inklusionssensible Gefährdungseinschätzungen von Kindeswohlgefährdungen bei Kindern und Jugendlichen mit Behinderung

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.
LWL-Bildungszentrum

Workshop für bereits ausgebildete Insoweit erfahrene Fachkräfte nach §8a SGB VIII

Fortbildung

Inhalt
Auf dem Weg zur inklusiven Jugendhilfe fordert uns das KJSG seit 2021 auf, auch bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdungen nach §8a SGB VIII auf die besonderen Schutzbedürfnisse von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung zu achten.
Was genau bedeutet inklusionssensibler Kinderschutz in der Praxis als Insoweit erfahrene Fachkraft oder als Mitarbeitende im Jugendamt? Wie lassen sich Gefährdungseinschätzungen so gestalten, dass wir dieser besonders vulnerablen Adressat:innengruppe gerecht werden? Welche zusätzlichen Handlungsschritte sind empfehlenswert? Welche Materialien kann man nutzen?
In dieser Fortbildung werden wir gemeinsam einige Antworten auf diese Fragen finden. In Workshops schauen wir exemplarisch auf Fallbeispiele und probieren mögliche Vorgehensweisen und Materialien aus. Dafür ist es hilfreich, wenn Teilnehmende ein eigenes Fallbeispiel mitbringen.

Nutzen
- Anregungen für die Gestaltung von Gefährdungseinschätzungen bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdungen nach §8a SGB VIII bei Kindern und Jugendlichen mit Behinderung
- Austausch und Praxistipps
- Kennenlernen von Materialien und Vorgehensweisen
- Übungen in Kleingruppen: Beratung durchführen mit mitgebrachten Fallbeispielen

Zeitrahmen / Programm
Tag 1: 10:00 - ca. 18:00 Uhr
Tag 2: 09:00 - ca. 16:30 Uhr

Tag 1:
- Begrüßung, Kennenlernen
- Einführung zu Inklusionssensibler Kinderschutz
- Basiswissen inklusive Gefährdungseinschätzung
- Vorgehensweisen und Materialien: Wie funktionieren die Bögen von tandem BTL? Fallbeispiel im Plenum

Tag 2:
- Welche Hilfen gibt es für Kinder mit Behinderung? Wo kann man was beantragen? (z.B. Pflegeversicherung, Hilfsmittel, Krankenkasse, FuD, EGH, ...)
- Workshopphase: eigene mitgebrachte Fallbeispiele in KG beraten (1 Fall vor dem Mittagessen, 1 Fall nach dem Mittagessen)
- Klären von offenen Fragen, Praxistipps
- Reflexion und Abschluss

Methoden
Vortrag, Plenumsdiskussion, Kleingruppenarbeit, kollegialer Austausch, kollegiale Beratung

Anbieter
LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho

Referentin / Referent



Stefanie Schneider
Dipl.-Pädagogin

Auskunft zu Inhalten

Online anmelden
https://www.lwl-bildung.de/detail?seminar=52665

Veranstaltungsnummer
27-0603-206-0002-0008

Datum
05.10.2027 - 06.10.2027

Anmeldeschluss
14.09.2027

Ort
LWL-Bildungszentrum
Jugendhof Vlotho
Oeynhausener Str. 1
32602 Vlotho
Tel.: 05733 923-0
Karte und Routenplaner

Teilnehmendenkreis
Insoweit erfahrene Fachkräfte nach §8a aus den Hilfen zur Erziehung, dem Jugendamt, der Kita, Beratungsstellen, Kinderschutzfachkräfte

Teilnehmendenzahl
15

Kosten
245,00 €
Teilnahmeentgelt
64,00 € Verpflegung
148,00 € Übernachtung EZ mit Vollverpflegung
inkl. gesetzl. Umsatzsteuer



Stefanie Schneider
E-Mail: st.schneider@lwl.org
Telefon: 05733 923-302

Auskunft zu Anmeldung und Organisation



Sabine Yilmaz
E-Mail: sabine.yilmaz@lwl.org
Telefon: 05733 923-310

Wir über uns

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) steht für erstklassige Fortbildungen im Bereich Kinder- und Jugendhilfe sowie im Fachgebiet Suchthilfe. Durch die Kombination bewährter und innovativer Methoden bieten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, beruflich und persönlich zu wachsen. Mit unseren praxisorientierten Angeboten fördern wir den Erfahrungsaustausch in unserer Region. Was uns auszeichnet? Hochwertige Wissensvermittlung zu fairen Konditionen. www.lwl-bildung.de